

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/218/2023/V-37
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	07.08.2023				
Ausschuss für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt	öffentlich	22.08.2023				
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung	öffentlich	29.08.2023				
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität	öffentlich	31.08.2023				
Ortschaftsrat Mühlstedt	öffentlich	07.09.2023				
Stadtrat	öffentlich	20.09.2023				

Titel:

2. Novellierung des Maßnahmebeschlusses zum Neubau einer Fahrzeughalle für die Freiwillige Feuerwehr Mühlstedt

Beschluss:

1. Die Umsetzung der Maßnahme Neubau einer Fahrzeughalle für die Freiwillige Feuerwehr Mühlstedt wird mit einem Gesamtausgabebedarf i. H. v. 1.490.000,00 EUR beschlossen.
2. Eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 513.500,00 EUR wird beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz LSA
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/126/2019/II-37 i. V. m. Risikoanalyse BV/135/2021/II-37 i. V. m. Risikoanalyse
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]	
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[]	
Handel und Versorgung	[]	
Landschaft und Umwelt	[]	
Soziales Miteinander	[]	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
------------------------------------	-------------------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------------------	-------------------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Haushaltsjahr: 2023 886.500,00 EUR

Produktkonto: 12611.0961000/7851000
- Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen – unter
126113724000001

Um den Gesamtauftrag in 2023 binden zu können, ist eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 513.500,00 EUR erforderlich.

Benötigte Mittel: 1.400.000,00 EUR

Ansatz VE 2023: 0,00 EUR

Erhöhung VE um: 513.500,00 EUR

Deckung VE durch: Wenigerinanspruchnahme bei „Umnutzung P1 im Rathausneubau“ 111306500000006 unter 11130.0961000/7871000

Der Mittelabfluss wird bei der Haushaltsplanung 2024 ff. berücksichtigt. Bis dahin erfolgt die Deckung der Kassenwirksamkeit 2024 mit 513,5 TEUR aus der Maßnahme „Umnutzung P1 im Rathausneubau“.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Stefan Horváth
Beigeordneter für Bürgerdienste,
Umwelt und Sicherheit

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Im Jahr 2019 wurde der Maßnahmebeschluss zum Neubau einer Fahrzeughalle für die Freiwillige Feuerwehr Mühlstedt gefasst. Die vorgesehene bauliche Umsetzung sollte im Jahr 2020 erfolgen.

Weiterführend der BV/135/2021/II-37 wurden für die Maßnahme Fördermittel beantragt. Der Antrag auf Förderung an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark (ALFF Altmark) in Stendal als zuständige Bearbeitungsbehörde wurde am 07.02.2022 gestellt. Am 28.02.2022 ist eine Anfrage nach einem möglichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt worden. Diese Anfrage wurde am 01.03.2022 mit Verweis auf den geplanten Maßnahmenstart August 2022 („bis dahin ist die Zu- oder Absage bereits erteilt“) abgelehnt. Da die Ausschreibung und Submission Mitte 2022 erfolgte, wurden von September 2022 bis Dezember 2022 mehrfach Telefonate zum Stand des Fördermittelantrags geführt, ohne eine konkrete Aussage zu erhalten. Im März 2023 kam dann ein Ablehnungsbescheid.

Da sich durch den langen Zeitraum und die sich in dieser Zeit entwickelten Veränderungen der Baupreise eine erhebliche Steigerung der Baukosten ergeben haben, konnte die Ausschreibung nicht mehr aufrechterhalten werden. Durch das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst wurde eine neue Kostenkalkulation beauftragt. Diese neue Kalkulation ergab mit Stand 31.05.2023 ein Gesamtkostenvolumen von 1.490.000,00 EUR für die geplante Maßnahme. (Anlage 2)

Bis zum 31.05.2023 wurden durch die Stadt Dessau-Roßlau 88.760,96 EUR in Vorplanung, Planung und Vermessung des Grundstücks investiert.

Durch die erheblich gestiegenen Baupreise wurde eine weitere Novellierung der bisherigen Beschlüsse notwendig.

Nach einer erneuten Beschlussfassung durch den Stadtrat soll die Ausschreibung schnellstmöglich erneut veröffentlicht werden. Nach der Submission kann dann sofort mit dem Bau begonnen werden, da alle vorbereitenden Maßnahmen abgeschlossen sind.